

... immer ein buntes Programm



Veranstaltungen 2007

KULTURRING BRUCHKÖBEL E.V.



BRUCHKÖBEL.
DA WILL ICH
LIEBEN!

STADT BRUCHKÖBEL

**Liebe Mitglieder des Kulturringes Bruchköbel,
sehr verehrte Theaterfreunde,**

erneut „Vorhang auf!“ und herzlich willkommen zu den Veranstaltungen des Kulturring Bruchköbel e.V. im Jahre 2007.

Seit 1977 - also seit 30 Jahren - vermitteln wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der umliegenden Städte / Gemeinden ein vielseitiges Kulturangebot.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Boulevardtheater. Aber neben den Aufführungen der Tourneetheater im Bürgerhaus Bruchköbel umfasst unser Angebot auch Konzerte, Kindertheater und den erfolgreichen Silvesterball.

Bei den Theaterveranstaltungen überwiegt die Komödie mit bekannten und beliebten Schauspielerinnen und Schauspielern. Mit der Auswahl der Stücke und Personen hoffen wir Ihren Geschmack getroffen zu haben.

Leider haben wir feststellen müssen, dass es immer schwieriger wird, „Kultur“ an den Mann / die Frau zu bringen.

Nutzen Sie unser im Preis reduziertes Abo-Angebot. Informationen hierzu erhalten Sie in der Geschäftsstelle (Tel.: 975 295).

Dank an die städtischen Gremien für den Zuschuss und den Mitarbeitern für die Unterstützung.

Viel Lust auf Kultur und eine an- und aufregende Saison wünscht Ihnen
Ihr

Klaus-D. Ermold

Klaus-D. Ermold
1. Vorsitzender

NEUJAHRSKONZERT 2007

HIGHLIGHTS AUS
KLASSIK, MUSICAL UND FILM



Mit dem Mainhattan Pops Orchester
unter der Leitung von **Thorsten Wszolek**
Moderation: **Heinz Günter Heygen**
(bekannt vom Hessischen Rundfunk)

Sonntag | 14. Januar 2007 | 17:00 Uhr
Bürgerhaus Bruchköbel

Eintritt: 10,00 EURO

Vorverkauf ab 02.01.2007, Rathaus Zimmer U9 und an der Abendkasse
"Kulturring Bruchköbel e.V." | www.mund-art-theater.de

Dienstag, 16. Januar 2007, 20:00 Uhr
„Verzauberter April“

Komödie von Matthew Barber
nach einer Erzählung von Elizabeth von Arnim
mit Verena Wengler, Michel Guillaume,
Saskia Fischer, Christiane Hammacher u.a.
a.gon Theater GmbH, München

London 1922: Eine Annonce animiert zwei einander kaum bekannte Frauen, auf eigene Faust der Tristesse des englischen Wetters und ihren Ehen für vier Wochen in die Sonne Italiens zu entfliehen. Der Kosten wegen suchen sie sich zwei weitere fluchtwillige Damen der englischen Gesellschaft - ebenfalls per Zeitungsanzeige.

So brechen vier Frauen unterschiedlichsten Charakters und Alters auf, um an einem magischen Ort einen verzauberten April ganz ohne Männer und andere Sorgen zu erleben. Und der mediterrane Frühling verfehlt seine Wirkung nicht: Die Frauen öffnen sich nach und nach und werden, was sie hätten sein können. Ihr Bestes kommt zutage. Die Magie des Ortes verändert aber auch die Männer, die auf verschlungenen Pfaden letztlich ebenfalls dort ankommen.

Ein Aufbruch in die Ferne und zugleich ins eigene ich. Tiefgründig und doch mit viel komödiantischem Charme entwickelt.



Verena Wengler



Michel Guillaume
ZDF-Star SOKO 5113



Saskia Fischer



Christiane
Hammacher

Eine wunderbar heitere Komödie mit Tiefgang

Dienstag, 13. März 2007, 20:00 Uhr

„Der Witwenclub“

Komödie von Ivan Menchell

mit Christiane Rücker, Renate Köhler, Renate Bopp,
Fiona P. Metscher, und Klaus Engeroff

KOMÖDIE am Altstadtmarkt, Braunschweig

Es waren einmal drei Ehepaare, die hatten viel Spaß miteinander. Sie fahren gemeinsam auf Kreuzfahrten, Hochzeiten und andere Feierlichkeiten. Dann gingen die Gatten - nach und nach - dahin.

Zurück bleiben drei tolle Frauen. Und die sehen nun gar nicht ein, dass schon alles gewesen sein soll. Schließlich könnte Lucille (Renate Köhler) immer noch jeden haben. Glaubt sie zumindest. Ida (Christiane Rücker) füllt das Plätzchenbacken für die Enkel auch nicht restlos aus. Und Doris (Renate Bopp) würde so schrecklich gerne mal wieder Cha Cha Cha tanzen.

Wie gut dass es Sam (Klaus Engeroff) gibt. Der liebenswert trottelige Witwer mischt das Trio ganz schön auf. Daran kann die junge Mildred (Fiona P. Metscher) auch nichts ändern. Am Ende kriegt ihn...? Aber das sollten Sie sich schon selbst ansehen.

Es geht in dieser Komödie also um die Freundschaft von drei Frauen, um Liebe und es ist einfach berstend komisch.



Renate Köhler

bekannt aus der Lindenstrasse



Christiane Rücker

Die „Golden Girls“ sind Betschwestern dagegen!

Dienstag, 17. April 2007, 20:00 Uhr
„Die bessere Hälfte“

Komödie von Alan Ayckbourn
mit Beatrice Richter, Julia Biedermann und Ensemble

Theaterproduktion Düsseldorf GmbH, Düsseldorf

Das sagt sich so leicht und unbedacht dahin: „meine bessere Hälfte“. Alan Ayckbourn führt uns die Zweischneidigkeit dieser Aussage in Form einer turbulenten Farce mit abgründigen Verwicklungen vor - wohl mit dem Ergebnis, daß man diese Redensart in Zukunft vorsichtiger verwenden wird.

Die Geschichte ist ziemlich verzwickelt: Fiona betrügt ihren ahnungslosen Mann Frank mit Bob, dessen Frau Teresa wiederum zunächst von der Liaison nichts weiß. Beide Seitenspringer bringen nun ein Ehepaar ins Spiel, das als Alibi für genossene Schäferstündchen erhalten muss. Die wiederum wissen nichts davon, tapen deshalb in jede erdenkliche Komödienfalle, zumal alle Männer beruflich verbunden sind.

Der Abend ist von einer bösen Lustigkeit getragen, zu der jeder der Beteiligten beiträgt. Ayckbourn ist mit seiner „besseren Hälfte“ eine ganz hervorragende und mitreißende Komödie gelungen.



Beatrice Richter



Julia Biedermann

Eine Co-Produktion mit der Komödie Düsseldorf.

Abonnement-Angebot

für die Spielzeit 2007/2008

Auch in der Spielzeit 2007/2008 bieten wir unseren Mitgliedern wieder ein Abonnement für sechs Theaterveranstaltungen an. Das Abonnement wird nur an Mitglieder vergeben. Es ist auf eine beliebige Person übertragbar.

Die Bonusmarken werden auf das Abonnement angerechnet (für die Spielzeit also insgesamt 15,00 EURO).

Weitere Veranstaltungen (z.B. Neujahrs- und Rathauskonzert, das Weihnachtsmärchen und andere Theateraufführungen) werden durch das Abonnement nicht abgedeckt. Die Karten hierfür können im Vorverkauf im Rathaus Zi. U 9 und/oder an der Abendkasse erworben werden.

Für diese Saison beträgt der Preis für ein Abonnement in der

Preisgruppe I	(Reihe 1 - 6)	71,40 EURO	und in der
Preisgruppe II	(Reihe 7 – 19)	60,60 EURO.	

Der Preis für das Abonnement ist im voraus zu entrichten. Verlorene Karten können nicht ersetzt werden.

Wenn Sie Interesse an einem Abonnement haben, melden Sie sich am besten in der Geschäftsstelle des Kulturrings Bruchköbel im Rathaus Zi. U 9. Dort erfahren Sie weitere Einzelheiten und Sie können sich anhand des Belegungsplanes einen entsprechenden Sitzplatz auswählen (Tel. 06181/975-295).

Montag, 24. September 2007, 20:00 Uhr

„Ein Mords-Sonntag“

Kriminalkomödie von Jack Jaquine
mit Claus Wilcke, Corinna Genest, Ingeborg Krabbe
Schauspiel Tournee Oenicke, Aachen

Es ist nicht ratsam über den Inhalt eines Kriminalstückes zu schreiben. Trotzdem sei soviel verraten:

Ein Inspektor wird auf ein skurriles und mannstolles Schwesternpaar, das in abgeschiedener Zweisamkeit wohnt, angesetzt. Es ist Wochenende, der Dauerregen ist nervtötend, das große Haus ungemütlich. Eine Nachbarin von Ihnen, eine leichtlebige Trapezkünstlerin, ist verschwunden. Für das seltsame Schwesternpaar steht fest: „Eine Frau, die tangarote Unterwäsche trägt, kann nur als Leiche enden.“

Der eifrige Inspektor wittert, dass er bei diesen komischen Schwestern den Schlüssel zur Aufdeckung eines vermutlichen Mordes, in die Hand bekommt. Sobald der Inspektor in ihre klösterliche Klausur eintritt, leben sie im Hinblick auf ein amouröses Abenteuer und unterhaltsames Ereignis zur Auflockerung ihres tristen Alltags vollends auf und bringen den armen Inspektor in unzählige Verlegenheiten und Verzweiflungen. Auch läßt er sich bei den Verhören in umwerfende Dialoge mit valentinischen Dimensionen hineinmanövrieren.

Ein Telefonanruf wirkt wie eine verschlüsselte Nachricht, der Verdacht fällt auf Clarissa, die vor Schreck gleich auf den Inspektor losgeht. Aber auch Hélènes Alibi vom geschlachteten Kaninchen überzeugt nicht.

Französischer Esprit, schlagfertige Dialoge und immer wieder überraschende Wendungen in scheinbar ausweglosen Situationen schaffen einen raffinierten Nervenkitzel „der besonderer Art“.



Ingeborg Krabbe



Claus Wilcke

**Eine außergewöhnliche Kriminalkomödie,
wie sie nur das Theater als Life-Erlebnis bieten kann.**

Samstag, 20. Oktober 2007, 20:00 Uhr

„Herbstzeitlose“

Komödie von Andreas Fritjof

mit Edith Hancke, Klaus Sonnenschein, Gerhard Friedrich,
Karyn v. Ostholt, Michael Schäfer

Komödie am Kurfürstendamm / Theatergastspiele Berlin

Drei alte Freunde Agnes, Leopold und Alexander wohnen in einer wohl organisierten Senioren-WG. Agnes, der Motor des Dreiergespanns, versucht durch ihre Vitalität und Fröhlichkeit auch die beiden Herren im Schwung zu halten.

Die Idylle zu dritt verändert sich schnell als einer der Herren, Alexander, sich frisch verliebt. Seine Herzdame Mimi ist zwar in einem ähnlichen Alter wie er selbst, skandalträchtig ist die Liebe dennoch: Mimi ist seit 50 Jahren verheiratet.

Dann stirbt plötzlich Mimis Mann. Die anderen Bewohner der WG argwöhnen ein Verbrechen und versuchen, Alexander von seiner Heißgeliebten abzuraten...

Späte Liebe, Freundschaft, das ewige Thema Mann und Frau, pikant serviert mit einem Hauch von Kriminalistik.



Edith Hancke



Klaus Sonnenschein

Eine luftig-leichte Komödie über den zweiten Frühling.

Sonntag, 04. November 2007, 19:00 Uhr

„Rathauskonzert“

mit der Sopranistin Sylvia Czeskleba-Stürzenberger,
am Klavier Andreas Reichel

Geboren und aufgewachsen ist die Sängerin in einer künstlerischen Familie in Frankfurt am Main. Heute lebt sie in unserer Nachbarstadt Maintal.

Ihr Vater Pianist und Kapellmeister, ihre Mutter Sängerin am Frankfurter Operntheater. Dadurch hatte sie bereits in der Kindheit Zugang und große Verbundenheit zur Musik.

Sie erhielt Gesang-Unterricht, war Rundfunksprecherin und kehrte 1995 zur Klassik zurück. Nach Vollendung der Gesangsausbildung steht sie seit 1998 verstärkt auf der Bühne. Erfolgreiche Auftritte im Comödienhaus Wilhelmsbad, im „TAKUZAK“ Altstadt und in Frankfurt folgten.

Sie setzte die Ausbildung in Meisterkursen fort und spezialisierte sich auf das Kunstlied und die Operette.

Begleitet und unterstützt wird die Sopranistin am Klavier von Andreas Reichel.



Montag, 26. November 2007, 20:00 Uhr

„Halbe Wahrheiten“

Komödie von Alan Ayckbourn

mit Claudia Rieschel, Thomas Fritsch, Heike Kloss und Florian Odendahl

Tournee-Theater THESPISKARREN

Greg hat sich in Ginny verliebt und will sie heiraten. Allerdings hütet sie offenbar Geheimnisse vor ihm: Greg findet fremde Pantoffeln unter dem Bett. Wenn er ans Telefon geht, legen die Anrufer auf.

Ginny bekommt haufenweise Blumen und Pralinen geschickt und bietet bizarre Erklärungen zu vermeintlichen Herkunft der Präsente an. Außerdem will sie auf keinen Fall, dass Greg sie zu ihren Eltern begleitet, um sich vorzustellen und offiziell um ihre Hand anzuhalten. Ginny beteuert jedoch, treu zu sein. Die notierte Adresse, die Greg gefunden hat, sei die Anschrift ihrer Eltern.

Greg fährt daraufhin heimlich zu dieser Wohnung, wo er unglücklicherweise vor Ginny eintrifft und dort Philip und Sheila vermutet, die Eltern Ginnies. Philip ist aber keineswegs Ginnies Vater sondern ihr ehemaliger Chef und Geliebter, den sie aufsuchen will, um die Affäre zu beenden. Philip wiederum hegt gerade Zweifel an der Treue seiner Frau Sheila und vermutet in dem dreisten Besucher deren Liebhaber, der in einem Mann-zu-Mann-Gespräch mit Philip erreichen will, dass er Sheila freigibt.

Als Ginny auftaucht, eskalieren die Mißverständnisse....



Claudia Rieschel



Thomas Fritsch

Halbe Wahrheiten - ein ganzes Vergnügen!

Sonntag, 02. Dezember 2007, 14:00 Uhr

„Winter-Wasser-Schön“

Theater Frischluft e.V.

Kontakt: Claudia Selzer (Vorsitz und Regie)

Tel/Fax 06181-99266

www.theater-frischluft.de

Weihnachten unter Wasser!

Alle Teichbewohner freuen sich darauf. Anna Algenschön bastelt schon an ihrem Muschelweihnachtskalender, Willi Wassermann träumt von Weihnachtsplätzchen, der Froschchor unter der Leitung von Professor Aurelius Aquaticus Froschlöffel probt schon Weihnachtslieder und die Großmume Blubla bäckt ihre Algenplätzchen mit Kalmusrosinen.



Da wird auf ein Mal das Wasser ganz trübe und alle fallen in einen tiefen Schlaf. Anna und Willi machen sich auf den Weg zur Seerosenkönigin Nymphaea Alba von Alisma, um sie um Rat zu fragen. Sie sind auf der Suche nach dem gestohlenen Schleusentorschlüssel, den der scheußliche Schleusentorwärter Udo Unke an den Bösewicht Boris Barracuda für hundert Goldalgentaler verkauft hat. Unterwegs begegnen sie merkwürdigen Gestalten, wie den schnellsprechenden Schnatteralgen und dem gerissenen Rax Rasputin und erleben aufregende Abenteuer.

Wird es Anna und Willi gelingen frisches Wasser in den See zu lassen, damit alle wieder aufwachen und Weihnachten feiern können?

Das Stück, geschrieben von Gerhard Roth (langjähriges Mitglied bei Theater Frischluft e.V.), nach Motiven aus seinen Kinderbüchern „Wasserschön“ und „Winterschön“ wurde im Jahr 2000 in Berlin für den Wettbewerb der besten Kinder- und Jugendtheaterstücke nominiert.

Theater Frischluft e.V. inszeniert sein neuestes Kinderstück phantasievoll, spannend und kindgerecht für Menschen ab 5 Jahren.

Montag, 31. Dezember 2007, 20.00 Uhr
„23. Großer Silvesterball“
im Bürgerhaus Bruckköbel

Es darf getanzt werden. Eine tolle Band und künstlerische Einlagen erwarten die Besucher.

Sie können sich das ganze Jahr über für den Silvesterball im Rathaus Zi. U 9 anmelden.

Zur weiteren Information:

Öffnungszeiten
der Kartenvorverkaufsstelle des
Kulturring e.V. in der Spielhausgasse 1

montags	7.00 – 9.00 Uhr + 17.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.00 – 11.00 Uhr + 17.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 10.00 Uhr

Telefon während der Vorverkaufszeiten: 06181/7 92 14

Der Kartenverkauf für Sonderveranstaltungen, Konzerte und Kindertheater findet in der Geschäftsstelle im Rathaus, Zimmer U 9, statt.

Telefon: 06181/975-295

Der Vorverkauf beginnt in der Regel 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.

Genaue Zeiten sind den Plakaten und Anzeigen zu entnehmen bzw. dem Informationsblatt „Auf einen Blick“, das jedem Mitglied übersandt wird.

Eintrittspreise

Theaterveranstaltungen

Rang I	(Reihe 01 – 06)	16,00 EURO
Rang II	(Reihe 07 – 19)	14,00 EURO
Rang III	(Reihe 20 – 23)	12,50 EURO
Rang IV	(Reihe 24 – 27)	5,00 EURO

Musikveranstaltungen:

Rang I	(Reihe 01 – 06)	25,00 EURO
Rang II	(Reihe 07 – 19)	23,00 EURO
Rang III	(Reihe 20 – 23)	20,00 EURO
Rang IV	(Reihe 24 – 27)	17,00 EURO

Für die Sonderveranstaltungen, Konzerte und Kindertheater werden die Preise jeweils gesondert festgelegt.

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus Bruchköbel, Hauptstr. 32, 63486 Bruchköbel

Geschäftsstelle:

Rathaus, Zimmer U9 (Fr. Winkler)

Telefon: 06181/975-295, Fax: 06181/975-204

e-mail: swinkler@bruchkoebel.de

Vorstandsmitglieder:

Klaus-Dieter Ermold (1.Vorsitzender)

Hans-Jürgen Englert (2.Vorsitzender)

Dietmar Hussing, Reinhold Kiebler, Volker Viel, Anneliese Müller,

Ingrid Cammerzell

Werden Sie Mitglied im Kulturring Bruchköbel e.V.

Ihr Vorteil:



Verbilligte Eintrittskarten
Bevorzugter Bezug der Eintrittskarten
Mitwirkung bei der Programmgestaltung
Bereicherung des kulturellen Leben unserer Stadt

